

Dokumentation der Sichtungsphase in Berufungsverfahren

Die Dokumentation wird dem Antrag auf (Wieder-)Besetzung (10-Punkte-Fragenkatalog) beigelegt.

Verfahren (Titel der Professur):

Vertretung der Gleichstellung:

Unterschrift:

Vorsitzende*r der Sichtungsgruppe:

Unterschrift:

FB Sprecher*in:

Unterschrift:

weitere Mitglieder Sichtungsgruppe:

1. Sichtung des potenziellen Bewerberinnenfelds

a. Welche Quellen wurden genutzt?

Fachgesellschaften (Anfrage oder Recherche über Mitgliederlisten),

und zwar folgende:

bekannte Fachexpert/innen oder Fachkollegiat/innen der DFG

Wissenschaftsforen / Messen / Konferenzen u.a.

Sonstige Netzwerke

Homepages von Universitäten mit einschlägigem Fach

Datenbanken oder Onlineportale, und zwar:

Sonstige:

b. Wurde international recherchiert?

Ja , und zwar:

Nein , weil...

Zur Information: Links zu gängigen Rekrutierungsdatenbanken finden Sie auch auf der Homepage der Gleichstellungsbeauftragten unter <https://www.uni-tuebingen.de/de/117371>

2. Zielwerte:

a. Wie umfangreich ist das Feld für die geplante Professur voraussichtlich?

Es werden _____ Bewerbungen (m/w/d) insgesamt für diese Ausschreibung erwartet.
(Schätzwert, bitte keine Namen)

b. Sollte der Zielwert des Kaskadenmodells aufgrund von Spezifika der Ausschreibung korrigiert werden? Wie kann die Ausschreibung für Frauen attraktiver werden?

*Nach dem Kaskadenmodell muss der Anteil der Bewerbungen von Frauen den für das Fach relevanten **Zielwert** (Anteil Frauen auf der gewünschten Qualifikationsstufe; im Gleichstellungsbüro oder bei der Gleichstellungsvertretung zu erfragen) erreichen/übersteigen.*

3. Ausschreibungstext

a. Einschätzung zu Präzision und Breite des Ausschreibungstexts nach Durchführung der Sichtung

Hinreichend präzise, um Auswahlkriterien festlegen zu können? **Ja** **Nein**

Breit genug, um ausreichendes Bewerberinnen-Feld zu ermöglichen? **Ja** **Nein**

b. Ergibt sich aufgrund der Sichtung ein Änderungsvorschlag für den Ausschreibungstext oder die Denomination, um das Feld der potenziellen Bewerberinnen zu vergrößern?

Nein

Ja, und zwar:

4. Kern-Kriterien zur Bewertung von Passgenauigkeit und Qualifikation (aus dem geplanten Ausschreibungstext)

1.	4.
2.	5.
3.	6.

5. Anmerkungen

6. Anonymisierte Übersicht: Zur Ausschreibung passende Frauen (Angaben soweit aus öffentlichen Quellen recherchierbar):

Kandidatin Nr. Wenn bekannt, Jahrgang/ akademisches Alter, <i>kein Name</i>	Internat.	Derzeitige Arbeitsstelle / Ort	Status (W1-3, akad. Rat, PD...)	Fächer-Schwerpunkt / Passung zur Ausschreibung	Leistungsindikatoren bspw. Preise/besondere Auszeichnungen...	Bemerkungen/ Quelle
1.						
2.						
3.						
4.						

Kandidatin Nr. Wenn bekannt, Jahrgang/ akademisches Alter, <i>kein Name</i>	Internat.	Derzeitige Arbeitsstelle / Ort	Status (W1-3, akad. Rat, PD...)	Fächer-Schwerpunkt / Passung zur Ausschreibung	Leistungsindikatoren bspw. Preise/besondere Auszeichnungen...	Bemerkungen / Quelle
5.						
6.						
7.						

(Bei Bedarf Blatt mehrfach ausdrucken)

Hinweis: Alle hier gelisteten Frauen sollen aktiv um Bewerbung auf die ausgeschriebene Professur gebeten werden.

*DFG -Definition „Internationalität“ für Exzellenz: Es gilt der Besitz eines ausländischen Passes.
Hier ist daher als „International“ zu zählen, bei wem ein solcher Pass angenommen werden kann.*

7. Namensliste

Die Namen stehen dem Rektorat und der Gleichstellungsbeauftragten zur Verfügung, jedoch nicht der Struktur-Kommission und dem Senat.

Kandidatin Nr.	Titel, Name	Derzeitige Arbeitsstelle / Ort	Kommentar
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			

Datenschutz: Die namentlich aufgeführten Personen müssen nach Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung ihrer Daten informiert werden. Dies wird mittels des Anschreibens zur Aktiven Ansprache durchgeführt. Die erhobenen Daten dürfen ausschließlich zum Zweck der Aktiven Ansprache und zu deren Evaluation verwendet werden.